

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsfonds

30. Juni 2026

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsfonds	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Allgemeine Angaben	43

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsfonds

in der Zeit vom 01.07.2025 bis 30.06.2026.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsfonds für das Geschäftsjahr 01.07.2025 bis 30.06.2026

Anlageziel

Der Fonds Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsfonds verfolgt das Ziel, einen soliden und konstanten Wertzuwachs für Ausschüttungen bei stark verminderter Volatilität im Vergleich zu den gängigen Indizes zu erreichen.

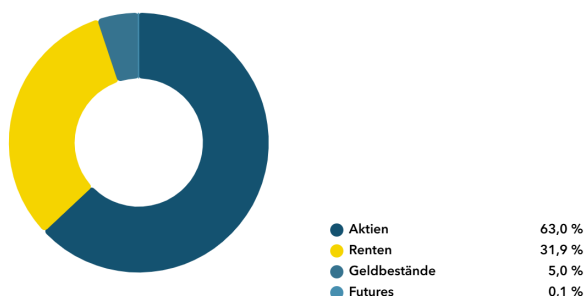
Allgemeine Anlagestrategie

Im Rahmen des Investmentprozesses werden substanzstarke Unternehmen mit einem nachhaltigen Geschäftsmodell, das Umsatz- und Ergebnisresilienz in konjunkturellen Schwächephase gewährleistet, identifiziert. Verschiedene Faktoren dienen als Leistungsnachweise und induzieren auch in schwierigen Marktphasen eine stabile Entwicklung des Unternehmens.

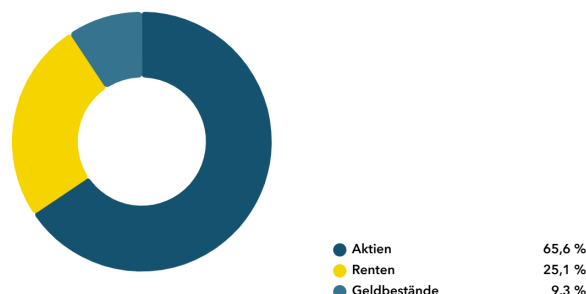
Im Geschäftsjahr gab es im Vergleich zum Vorjahr keine signifikanten Änderungen der Anlagepolitik. Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der Anlagestrategie die Positionen der Renten erhöht. Im Gegensatz dazu wurden die Positionen der Aktien und der Geldbestände verringert.

Portfoliostruktur

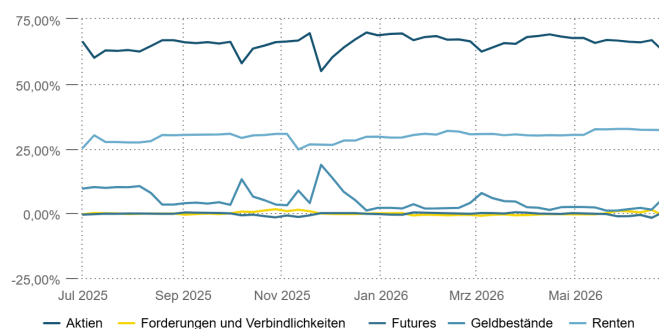
Per 30.06.2026*:



Per 30.06.2025*:



Die folgende Grafik zeigt die Veränderungen der Assetgruppen-Allokation im Verlauf des Geschäftsjahres:



*Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internatio-

nen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Adressenausfallrisiken:

Durch die Anlage in verzinsliche Wertpapiere ist das Sondervermögen Adressenausfallrisiken ausgesetzt. Diese bestehen in der Möglichkeit, dass Emittenten ihren Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht oder nicht vollständig nachkommen. Zudem können Bonitätsverschlechterungen eines Emittenten zu Kursrückgängen der betreffenden Wertpapiere führen.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an

den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Verluste aus Indexfutures ursächlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an die W & S Portfoliomanagement GmbH, Ulm.

Als Fondsberater fungiert die Volksbank Ulm-Biberach eG, Ulm.

Mit Wirkung zum 01. November 2026 erfolgt die Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf die Axxion S.A., Luxemburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	11.449.155,10	100,72
1. Aktien	7.210.117,52	63,43
2. Anleihen	3.561.070,75	31,33
3. Derivate	8.356,50	0,07
4. Bankguthaben	567.797,38	4,99
5. Sonstige Vermögensgegenstände	101.812,95	0,90
II. Verbindlichkeiten	-81.409,51	-0,72
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-81.409,51	-0,72
III. Fondsvermögen	EUR 11.367.745,59	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	9.157.911,52	80,56
Aktien							EUR	7.210.117,52	63,43
CA39138C1068	Great-West Lifeco Inc.	STK	4.500	0	3.500	CAD	88,7200	245.996,49	2,16
CA6837151068	Open Text Corp. Registered Shares o.N.	STK	10.600	0	4.400	CAD	31,3700	204.887,40	1,80
CH0466642201	Helvetia Baloise Holding AG Namens-Aktien SF 0,02	STK	1.200	0	800	CHF	208,0000	270.290,76	2,38
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK	295	0	185	CHF	887,8000	283.611,46	2,49
CH0008742519	Swisscom AG	STK	325	325	0	CHF	632,5000	222.602,74	1,96
ES0132105018	Acerinox	STK	15.000	15.000	0	EUR	15,1500	227.250,00	2,00
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	2.100	2.100	0	EUR	51,7600	108.696,00	0,96
IT0003115950	De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	STK	7.500	7.500	0	EUR	36,7000	275.250,00	2,42
FR000130452	Eiffage	STK	1.200	0	0	EUR	128,6000	154.320,00	1,36
DE0005772206	Fielmann	STK	6.000	6.000	0	EUR	43,3000	259.800,00	2,29
BE0003797140	Grpe Bruxelles Lambert	STK	2.700	2.700	0	EUR	79,4500	214.515,00	1,89
ES0173093024	Red Electrica Corporacion	STK	8.600	0	0	EUR	14,9800	128.828,00	1,13
FR0010451203	Rexel S.A.	STK	5.500	5.500	0	EUR	37,3000	205.150,00	1,80
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	3.000	3.000	0	EUR	34,0600	102.180,00	0,90
IT0003242622	Terna S.p.A.	STK	23.500	23.500	0	EUR	10,2800	241.580,00	2,13
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK	8.500	0	0	EUR	23,0300	195.755,00	1,72
FI4000074984	Valmet Oyj	STK	11.000	0	2.500	EUR	21,0000	231.000,00	2,03
AT0000746409	Verbund AG	STK	5.000	0	0	EUR	55,6500	278.250,00	2,45
GB0030913577	BT	STK	77.000	0	123.000	GBP	1,9620	175.188,73	1,54
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	STK	4.550	0	5.450	GBP	49,3400	260.331,65	2,29
HK1093012172	CSPC Pharmaceutical Group	STK	120.000	340.000	220.000	HKD	7,1500	95.769,62	0,84
HK0066009694	MTR Corporation	STK	63.000	0	37.000	HKD	31,1000	218.696,28	1,92
JP3502200003	Daiwa Securities	STK	15.200	0	19.800	JPY	1.588,5000	130.546,35	1,15
JP3223800008	Kawasaki Kisen Kaisha	STK	9.200	0	15.300	JPY	2.444,0000	121.569,03	1,07
JP3190000004	Obayashi	STK	7.000	22.800	15.800	JPY	3.272,0000	123.835,53	1,09
JP3197600004	Ono Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	10.000	0	20.000	JPY	2.410,0000	130.301,97	1,15
NO0003733800	Orkla ASA	STK	27.000	0	28.000	NOK	106,2000	252.985,42	2,23
US03027X1000	American Tower Corp.	STK	1.120	1.120	0	USD	168,6700	165.384,46	1,45
US0865161014	Best Buy	STK	4.000	4.000	0	USD	77,6400	271.884,44	2,39
CA3495531079	Fortis Inc.	STK	4.000	0	0	USD	57,7700	202.302,47	1,78
CA5592224011	Magna International Inc. Registered Shares o.N.	STK	4.000	6.800	2.800	USD	64,7900	226.885,53	2,00
US7043261079	Paychex Inc.	STK	1.200	1.200	0	USD	99,8100	104.856,20	0,92
US74251V1026	Principal Financial Group	STK	2.900	2.900	0	USD	108,5100	275.490,48	2,42
US7443201022	Prudential	STK	1.950	0	1.050	USD	109,2000	186.421,54	1,64
US7591EP1005	Regions Financial	STK	10.850	0	0	USD	30,2700	287.528,56	2,53

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
US74144T1088	T. Rowe Price Group Inc.		STK	1.300	0	0	USD	114,3800	130.176,41	1,15
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	1.947.794,00	17,13
XS3060660563	4.0000% Fiserv Funding Unlimited Co. EO-Notes 2025(25/36)		EUR	300	300	0	%	96,9150	290.745,00	2,56
XS2802892054	4.1250% Porsche Automobil Holding SE MTN 24/32		EUR	300	0	0	%	100,4855	301.456,50	2,65
DE000A3829J7	4.2500% Vonovia SE MTN 24/34		EUR	100	100	0	%	101,8970	101.897,00	0,90
DE000A351WB9	5.1250% Sixt SE MTN v. 23/27		EUR	300	0	100	%	102,3035	306.910,50	2,70
DE000AAR0439	5.6250% Aareal Bank AG Sub FLR-MTN-IHS v.24(29/30)		EUR	300	0	200	%	103,8790	311.637,00	2,74
XS2689948078	6.3750% Rumänien EO-MTN 23/ 33		EUR	300	100	0	%	106,7010	320.103,00	2,82
AT0000A3FFK1	7.0000% UBM Development AG EO-Anleihe 2024(29)		EUR	300	100	0	%	105,0150	315.045,00	2,77
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	1.613.276,75	14,19
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	1.613.276,75	14,19
XS2817890077	4.2500% Münchener Rückvers.- Ges. AG FLR-Anleihe v.24(33/44)		EUR	300	100	100	%	101,6300	304.890,00	2,68
XS2601459162	4.2500% Siemens Energy Finance B.V. EO-Notes 2023(23/ 29)		EUR	300	0	200	%	102,6235	307.870,50	2,71
XS2811097075	4.7500% Volvo Car AB EO-Med.- Term Nts 2024(24/30)		EUR	150	150	0	%	103,0445	154.566,75	1,36
XS2854329104	6.2500% CECONOMY AG Anleihe v.2024(2026/2029)		EUR	300	0	0	%	103,3670	310.101,00	2,73
XS3108519227	7.1250% MAHLE GmbH Senior Notes v.25(28/31)		EUR	200	200	0	%	105,4630	210.926,00	1,86
FR001400F2R8	8.1250% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/ 28)		EUR	300	0	0	%	108,3075	324.922,50	2,86
Summe Wertpapiervermögen								EUR	10.771.188,27	94,75
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	8.356,50	0,07
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	8.356,50	0,07
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR	8.356,50	0,07
E-Mini S&P 500 Index Futures 18.09.2026	XCME	USD	Anzahl	-3					11.490,48	0,10
Hang Seng Index Futures 30.07.2026	SHSC	HKD	Anzahl	-2					346,02	0,00
STXE 600 Index Futures 18.09.2026	XEUR	EUR	Anzahl	-58					5.800,00	0,05
STXE 600 Index Futures 18.09.2026	XEUR	EUR	Anzahl	-58					-9.280,00	-0,08
Bankguthaben								EUR	567.797,38	4,99
EUR - Guthaben bei:								EUR	531.904,62	4,68
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-		EUR		0,01					0,01	0,00
Bank: UniCredit Bank GmbH		EUR		16,35					16,35	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR		531.888,26					531.888,26	4,68

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	35.892,76	0,32
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	94,44				109,51	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	318.500,00				35.550,84	0,31
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	265,47				232,41	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	101.812,95	0,90
Dividendenansprüche			EUR	18.326,77				18.326,77	0,16
Zinsansprüche			EUR	83.486,18				83.486,18	0,73
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-81.409,51	-0,72
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-81.409,51				-81.409,51	-0,72
Fondsvermögen							EUR	11.367.745,59	100,00
Anteilwert Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(SBA)							EUR	110,07	
Anteilwert Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(P)							EUR	103,71	
Anteilwert Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (I)							EUR	60,70	
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(SBA)							STK	40.692,000	
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(P)							STK	26.171,643	
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (I)							STK	68.778,838	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2026				
Britisches Pfund	(GBP)	0,862350	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,959000	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	184,955000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,622950	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,334250	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,923450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,142250	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

SHSC	Stock Exchange of Hongkong
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0008404005	Allianz SE	STK	0	1.240
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	STK	2.920	2.920
FR0000120628	AXA S.A.	STK	0	6.000
IT0000066123	Bca Pop. Emilia EO 3	STK	17.000	30.600
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	5.500	5.500
HK0011000095	Hang Seng Bank	STK	15.500	15.500
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	0	1.600
GB0005603997	Legal & General	STK	0	100.000
IT0005366767	Nexi S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	0	65.000
LU0061462528	RTL Group	STK	0	11.000
AU000000SHL7	Sonic Healthcare	STK	0	16.500
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001102481	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)	EUR	1.100	1.100
DE0001102572	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2052)	EUR	1.100	1.100
XS3091660194	7.0000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2025(25/30)	EUR	300	300

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			1.762
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			45.837
DAX Index				
Hang Seng Index				
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY)				
S&P 500 Index				
STXE 600 Index (Price) (EUR))				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(SBA)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2025 BIS 30.06.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		4.082,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		123.444,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		34.241,08
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		33.075,72
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.311,35
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-19.484,02
7. Sonstige Erträge		900,86
Summe der Erträge		180.571,76
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-30,80
2. Verwaltungsvergütung		-54.122,87
a) fix	-54.122,87	
3. Verwahrstellenvergütung		-3.571,73
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.296,69
5. Sonstige Aufwendungen		-3.019,00
6. Aufwandsausgleich		1.736,52
Summe der Aufwendungen		-65.304,57
III. Ordentlicher Nettoertrag		115.267,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		668.122,58
2. Realisierte Verluste		-341.402,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		326.720,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		441.987,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-141.099,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		44.820,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-96.278,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		345.708,49

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(P)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2025 BIS 30.06.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		2.006,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		75.338,44
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		20.821,61
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		20.070,16
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.631,01
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-11.830,89
7. Sonstige Erträge		525,32
Summe der Erträge		109.562,50
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-19,18
2. Verwaltungsvergütung		-69.065,11
a) fix	-50.491,88	
b) performanceabhängig	-18.573,23	
3. Verwahrstellenvergütung		-2.227,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-4.144,85
5. Sonstige Aufwendungen		-1.722,22
6. Aufwandsausgleich		3.196,55
Summe der Aufwendungen		-73.981,85
III. Ordentlicher Nettoertrag		35.580,65
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		406.119,93
2. Realisierte Verluste		-209.399,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		196.720,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		232.301,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-89.207,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		21.656,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-67.550,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		164.750,93

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF. (I)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2025 BIS 30.06.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		3.028,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		114.189,94
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		32.518,48
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		31.453,31
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.095,99
davon negative Habenzinsen	0,01	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-17.840,03
7. Sonstige Erträge		782,89
Summe der Erträge		168.228,95
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-31,46
2. Verwaltungsvergütung		-88.507,18
a) fix	-54.820,70	
b) performanceabhängig	-33.686,48	
3. Verwahrstellenvergütung		-3.618,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.358,27
5. Sonstige Aufwendungen		-2.764,35
6. Aufwandsausgleich		8.355,67
Summe der Aufwendungen		-92.923,65
III. Ordentlicher Nettoertrag		75.305,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		635.904,99
2. Realisierte Verluste		-339.210,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		296.694,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		372.000,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-116.789,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		26.675,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-90.113,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		281.886,23

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(SBA)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2025)		5.245.810,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-172.799,32
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-975.070,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	77.730,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.052.800,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		35.159,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		345.708,49
davon nicht realisierte Gewinne	-141.099,25	
davon nicht realisierte Verluste	44.820,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2026)		4.478.809,55

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(P)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2025)		2.995.813,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-103.545,02
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-359.728,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	435.531,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-795.260,59	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		16.930,03
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		164.750,93
davon nicht realisierte Gewinne	-89.207,41	
davon nicht realisierte Verluste	21.656,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2026)		2.714.220,55

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF. (I)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2025)		4.386.197,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-77.295,81
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-452.428,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.726.514,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.178.942,86	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		36.355,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		281.886,23
davon nicht realisierte Gewinne	-116.789,13	
davon nicht realisierte Verluste	26.675,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2026)		4.174.715,49

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(SBA) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.424.521,07	35,01
1. Vortrag aus dem Vorjahr	641.131,30	15,76
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	441.987,44	10,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	341.402,33	8,39
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.255.649,26	-30,86
1. Der Wiederanlage zugeführt	-583.827,83	-14,35
2. Vortrag auf neue Rechnung	-671.821,43	-16,51
III. Gesamtausschüttung	168.871,80	4,15
1. Endausschüttung	168.871,80	4,15
a) Barausschüttung	168.871,80	4,15

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(P) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	835.943,90	31,94
1. Vortrag aus dem Vorjahr	394.243,32	15,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	232.301,44	8,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	209.399,14	8,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-733.874,49	-28,04
1. Der Wiederanlage zugeführt	-326.741,41	-12,48
2. Vortrag auf neue Rechnung	-407.133,08	-15,56
III. Gesamtausschüttung	102.069,41	3,90
1. Endausschüttung	102.069,41	3,90
a) Barausschüttung	102.069,41	3,90

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF. (I) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.304.060,92	18,96
1. Vortrag aus dem Vorjahr	592.850,63	8,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	372.000,13	5,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	339.210,16	4,93
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.211.209,49	-17,61
1. Der Wiederanlage zugeführt	-585.002,17	-8,51
2. Vortrag auf neue Rechnung	-626.207,32	-9,10
III. Gesamtausschüttung	92.851,43	1,35
1. Endausschüttung	92.851,43	1,35
a) Barausschüttung	92.851,43	1,35

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(SBA)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2026	4.478.809,55	110,07
2025	5.245.810,64	105,04
2024	4.801.668,96	100,22
2023	4.744.675,88	90,53

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(P)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2026	2.714.220,55	103,71
2025	2.995.813,37	100,43
2024	2.801.296,49	96,96
2023	2.653.325,74	88,46

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF. (I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2026	4.174.715,49	60,70
2025	4.386.197,47	57,46
2024	3.700.718,14	54,31
(Auflegung) 16.10.2023	50,00	50,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.946.327,79
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		70,00%
iBoxx EUR Corporates Total Return Index in EUR		30,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,67%
größter potenzieller Risikobetrag		1,52%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,07%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tag(e)
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,18

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(SBA)	EUR	110,07
Anteilwert Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(P)	EUR	103,71
Anteilwert Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (I)	EUR	60,70
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(SBA)	STK	40.692,000
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(P)	STK	26.171,643
Umlaufende Anteile Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (I)	STK	68.778,838

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (SBA)	Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (P)
ISIN	DE000A2PE1B6	DE000A2PE1C4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	08.08.2019	08.08.2019
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,2200% p.a.	1,8200% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Mindestanlagevolumen	100.000	0

	Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (I)
ISIN	DE000A3D75R4
Währung	Euro
Fondsaufgabe	16.10.2023
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,2200% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%
Mindestanlagevolumen	50.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(SBA)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,50 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF.(P)

Performanceabhängige Vergütung	0,67 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,10 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE WERTE & SICHERHEIT - NACHHALTIGER STIFTUNGSF. (I)

Performanceabhängige Vergütung	0,74 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,49 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.07.2025 BIS 30.06.2026

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	109.685.944,23
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	109.685.944,23
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 27.291,36 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision für die Anteilklasse (P) an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision für die Anteilklasse (SBA) an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision für die Anteilklasse (I) an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(SBA)		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung	EUR	879,88
Sonstige Aufwendungen		
Aufwand Ratingkosten	EUR	2.716,01
Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf.(P)		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung	EUR	513,63
Sonstige Aufwendungen		
Aufwand Ratingkosten	EUR	1.539,91

Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsf. (I)**Sonstige Erträge**

Quellensteuer Erstattung	EUR	766,42
--------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Ratingkosten	EUR	2.475,97
----------------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	30.197.984
davon feste Vergütung	EUR	25.806.070
davon variable Vergütung	EUR	4.391.914
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		367
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.535.125
davon Geschäftsleiter	EUR	1.535.125
davon andere Führungskräfte	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der W & S Portfoliomanagement GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	W & S Portfoliomanagement GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	158.565,09
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		4

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der

Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit

Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

52990098JNM862U1GS04

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 77,95% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Folgenden dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Das Finanzprodukt investiert mindestens 80 % des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3, 5 und 7 der Besonderen Anlagebedingungen, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in Form von verbindlichen Ausschlusskriterien bewertet und ausgewählt werden. Im Rahmen dieser Bewertung werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen. Darüber hinaus muss die Gesellschaft mindestens 50 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Vermögensgegenständen gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3 und 7 der Besonderen Anlagebedingungen investieren, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens. Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 80 % nur in Titel gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3, 5 und 7 der Besonderen Anlagebedingungen, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in Form von verbindlichen Ausschlusskriterien bewertet und ausgewählt werden.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating in Höhe von 99,99% auf.

Darüber hinaus muss die Gesellschaft mindestens 50 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Vermögensgegenstände gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3 und 7 der Besonderen Anlagebedingungen investieren, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein Rating gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088, berücksichtigt durch den SDG Impact Rating - Overall >2, in Höhe von 77,95 % auf.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders ISS ESG vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Das Sondervermögen investiert nicht in Vermögensgegenstände, deren Emittenten oder Basiswerte gegen die Ausschlüsse im Zusammenhang mit Paris abgestimmten EU-Referenzwerten (sog. Paris aligned Benchmark „PAB“) im Sinne von Art. 12 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2020/1818 in der jeweils aktuell gültigen Fassung verstoßen. Darüber hinaus investiert das Sondervermögen nicht in Vermögensgegenstände gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3 und 7 der Besonderen Anlagebedingungen, deren Emittenten oder Basiswerte

(1) schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf Menschenrechte aufweisen;

- (2) schwerwiegende Kontroversen bezüglich Arbeiterrechten aufweisen, insbesondere bzgl. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung;
- (3) schwerwiegende Kontroversen bezüglich ihres Umweltverhaltens aufweisen;
- (4) schwerwiegende Kontroversen bezüglich Korruption, Bilanzierung oder Geldverkehr aufweisen;
- (5) Umsatz mit Abtreibung und der Entwicklung und Herstellung aller Arten von Verhütungsmitteln sowie Stammzellenforschung generieren;
- (6) mehr als 10 % Umsatz mit der Herstellung und dem Vertrieb von alkoholischen Getränken erwirtschaften;
- (7) Umsatz mit gesetzlich nicht vorgeschriebenen Tierversuchen und / oder der Herstellung und dem Vertrieb von Pelzen generieren;
- (8) Umsatz im Zusammenhang mit Massentierhaltung generieren;
- (9) Umsatz aus der Herstellung und spezialisierten Dienstleistungen, im Zusammenhang mit zivilen Waffen generieren;
- (10) mehr als 5 % Umsatz im Zusammenhang mit militärischer Ausrüstung generieren;
- (11) mehr als 5 % ihres Umsatzes aus thermischer Kohleverstromung generieren;
- (12) Umsatz im Zusammenhang mit Fracking oder der Gewinnung und Verarbeitung von Ölsänden generieren;
- (13) Umsatz mit Glückspiel und zugehöriger Dienstleistungen erwirtschaften;
- (14) Umsatz mit Pornografie erwirtschaften;
- (15) mehr als 5 % des Umsatzes aus der Erzeugung von Kernkraft, dem Abbau und der Verarbeitung von Uranerz und der Bereitstellung von Schlüsseldienstleistungen und
- (16) mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Uranbergbau generieren;
- (17) Umsatz mit gentechnisch veränderten Organismen für die landwirtschaftliche Produktion und / oder gefährlichen Pestiziden sowie gefährlichen Substanzen nach der REACH Authorisation List erwirtschaften.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider ISS zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

01.07.2024 bis 30.06.2025

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

01.07.2023 bis 30.06.2024

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

01.07.2022 bis 30.06.2023

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Ein Vergleich zum Vorjahr ist nicht möglich.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Im Sinne dieses Sondervermögens gilt eine Investition, dann als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zur Erreichung der Ziele der Erhaltung der Umwelt und / oder der Erreichung der sozialeren Gestaltung der Gesellschaft beitragen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die nachhaltigen Investitionen auf wirtschaftliche Tätigkeiten ihrerseits darauf ausgerichtet sind zu der Erfüllung mindestens eines der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) beizutragen. Konkret gilt ein Beitrag zu den SDGs dann als gegeben, wenn die wirtschaftliche Tätigkeit, in die investiert wird, ein SDG Impact Rating – Overall von mindestens 0,2 aufweist und damit wenigstens einen geringfügig positiven Einfluss auf die Erfüllung der SDGs hat.

Mit dem SDG Impact Rating wird ein holistischer Ansatz verfolgt. Dabei bezieht sich das SDG Impact Rating nicht auf einzelne Ziele, sondern bildet einen generellen Überblick ab. Daher kann nicht sichergestellt werden, dass die Unternehmen mit einem

additiven positiven SDG Impact Rating, einzelne SDG geringfügig verletzen. Eine erhebliche Verletzung einzelner SDGs ist ausgeschlossen. Daneben ist hervorzuheben, dass die SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum), SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur) und SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) in die Bewertung nicht einbezogen werden, da diese auf politischer und makroökonomischer Ebene umzusetzen sind. In der Bewertung werden diese als „neutral“ also mit einem Score von 0 bewertet. Im Fall von Wertpapieren wird im Rahmen des SDG Impact Ratings festgestellt welche Externalitäten ein Unternehmen, in Hinblick auf den Beitrag zu den SDGs bei den Unternehmungen und der gesamten Wertschöpfungskette aufweist. Gleichzeitig wird berücksichtigt, inwiefern bestehende und aufkommende Opportunitäten in der Umsetzung und/oder Produktion etwaiger Dienstleistungen und/oder Produkte vom jeweiligen Unternehmen genutzt werden, um die Anforderungen der SDGs zu erfüllen.

Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Do no significant harm Prinzip („DNSH“) wird unter anderem durch die Einhaltung der zuvor aufgeführten verbindlichen Ausschlusskriterien eingehalten.

Eine erhebliche Beeinträchtigung wird einer Investition unterstellt, sofern diese die in folgender Tabelle dargelegten Kriterien erfüllt:

Kriterium zur Erfüllung des DNSH	Erläuterung der Annahme
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die hinsichtlich des Beitrags zu einem der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) deutlich fehl ausgerichtet agieren.	<p>Das SDG Impact Rating – Overall ergibt sich aus der Summe der niedrigsten negativen und der höchsten positiven Impact Bewertung eines Unternehmens im Hinblick auf eines der 17 SDGs. In die Bewertung werden die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens, die Art und Weise der Ausübung der Geschäftstätigkeit sowie etwaig bestehende Kontroversen und Externalitäten einbezogen. Anteilig wird die Bewertung im Bezug zum jeweiligen Sektor bewertet. Für die SDG 8, 9 und 17 werden Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen als grundsätzlich neutral eingestuft. Die Gesamtbewertung von Unternehmen hinsichtlich der drei genannten Ziele wird daher maßgeblich durch die Bewertung der Art und Weise der Ausübung der Geschäftstätigkeit sowie etwaig bestehende Kontroversen und Externalitäten beeinflusst. Hierdurch wird sichergestellt, dass nur solche Unternehmenstitel in der Mindestquote nachhaltiger Investitionen im Sinne von Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 berücksichtigt werden dürfen, die andere Ziele nicht erheblich beeinträchtigen.</p>
Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, welche nicht im Einklang mit dem Mindestschutz gem. Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) agieren.	<p>Der Mindestschutz gem. Art. 18 Taxonomieverordnung setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen. Durch den Ausschluss von Unternehmen, die gegen das PAB-Ausschlusskriterium verstoßen, wird die Investition in entsprechende Emittenten von Aktien ausgeschlossen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.</p>

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Durch die Anwendung des zuvor aufgeführten PAB-Ausschlusskriteriums, wird unter anderem sichergestellt, dass für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben werden, die in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes, UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet.

Referenzperiode	01.07.2025 bis 30.06.2026	01.07.2024 bis 30.06.2025	01.07.2023 bis 30.06.2024	01.07.2022 bis 30.06.2023
Impactquote SDGOverall > = 0.2 (ESG-ISS) - min 50%	99,99 %	99,92 %	91,81 %	100,00 %
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,99%	99,92%	91,81%	100,00%
Nachhaltige Investitionen	77,95%	78,04%	0,00%	0,00%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	50,00%	50,00%	0,00%	100,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	50,00%	50,00%	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	22,05%	21,96%	100,00%	0,00%
Anteil der Sonstigen Investitionen	0,01%	0,08%	8,19%	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2025 - 30.06.2026

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Siemens Energy Finance B.V. EO-Notes 2023(23/29) (XS2601459162)	Sonstige Finanzdienstleistungen a.n.g.	3,86%	Niederlande
Aareal Bank AG Sub FLR-MTN-IHS v.24(29/30) (DE000AAR0439)	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	3,57%	Deutschland
Sixt SE MTN v.2023(2027/2027) (DE000A351WB9)	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	3,36%	Deutschland
Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v. 24(33/44) (XS2817890077)	Beteiligungsgesellschaften	3,06%	Deutschland
Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/28) (FR001400F2R8)	Beteiligungsgesellschaften	3,06%	Frankreich
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S (XS2689948078)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	2,86%	Rumänien
CECONOMY AG Anleihe v.2024(2026/2029) (XS2854329104)	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2,84%	Deutschland
UBM Development AG EO-Anleihe 2024(29) (AT0000A3FFK1)	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	2,80%	Österreich
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N. (AT0000746409)	Elektrizitätshandel	2,79%	Österreich
Porsche Automobil Holding SE Medium Term Notes v.24(32/32) (XS2802892054)	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2,78%	Deutschland
Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 46 (CH0014852781)	Lebensversicherungen	2,78%	Schweiz
Valmet Oyj Registered Shares o.N. (FI4000074984)	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2,74%	Finnland
Orkla ASA Navne-Aksjer NK 1,25 (NO0003733800)	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	2,69%	Norwegen
Open Text Corp. Registered Shares o.N. (CA6837151068)	Programmierungstätigkeiten	2,62%	Kanada
MTR Corporation Ltd. Registered Shares HD 1,- (HK0066009694)	Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	2,57%	Hongkong



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

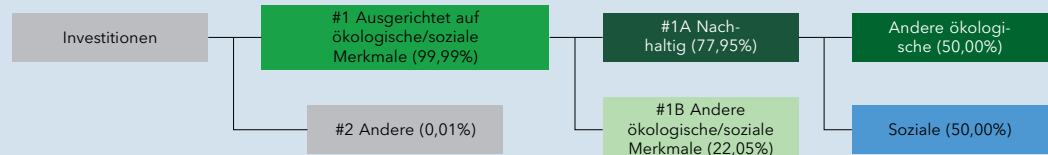
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.07.2025 bis 30.06.2026. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 5,30 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Im folgenden Sektorenvergleich können sich durch Rundung Nullausweise ergeben.

Sektor	Anteil
Beteiligungsgesellschaften	18,42%
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	16,82%
Lebensversicherungen	7,51%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	5,58%
Sonstige Finanzdienstleistungen a.n.g.	5,08%
Allgemeine öffentliche Verwaltung	2,86%
Elektrizitätsverteilung	2,81%
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	2,80%
Elektrizitätshandel	2,79%
Programmierungstätigkeiten	2,62%
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	2,57%
Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	2,52%
Telekommunikation	2,43%
Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftwagen	2,43%
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	2,32%
Effekten- und Warenhandel	2,16%
Herstellung von Erfrischungsgetränken; Gewinnung natürlicher Mineralwässer	2,00%
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	2,00%
Elektrizitätsübertragung	1,90%
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	1,86%
Gesundheitswesen a.n.g.	1,67%
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,53%
Sonstiger Ausbau	1,32%
Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten	1,10%
Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,01%
Rückversicherungen	0,85%
Herstellung von Haushaltsgeräten	0,58%
Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen (ohne Antiquitäten und Gebrauchtwaren)	0,57%
Öffentliche Verwaltung	0,56%

Sektor	Anteil
Sonstiger Großhandel	0,49%
Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	0,42%
Drahtlose Telekommunikation	0,42%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0,19%
Rundfunkveranstalter	0,04%
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	0,02%
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	0,02%
Effekten- und Warenbörsen	-0,26%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

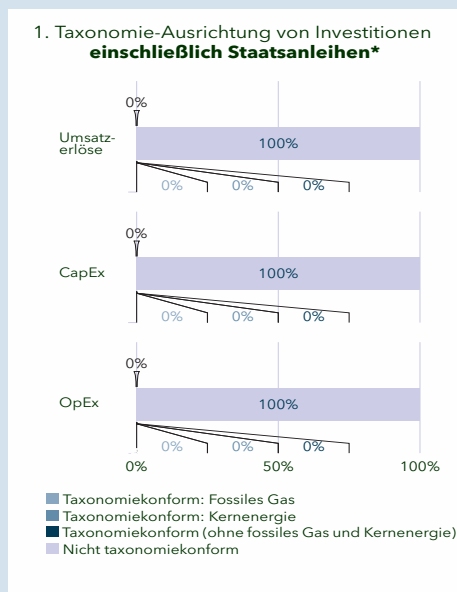
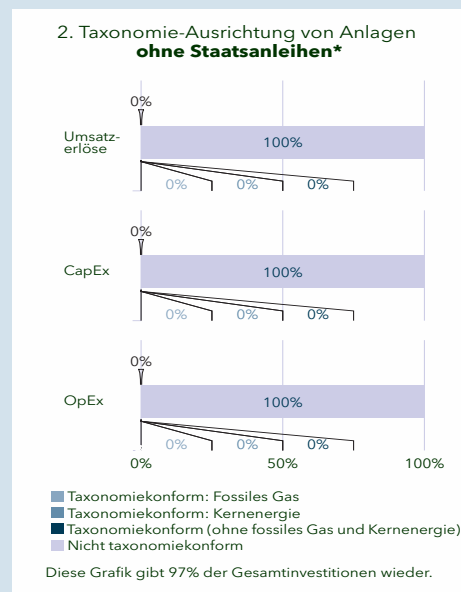
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an, es werden dennoch ökologische/soziale Merkmale beworben. Eine Investition gilt als nachhaltig behandelt, wenn sie zu min. eine der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) beitragen. Dies gilt als gegeben, wenn die wirtschaftliche Tätigkeit, in die investiert wird, ein SDG Impact Rating - Overall von mindestens 0,2 aufweist. Der Overall Score unterscheidet dabei nicht zwischen Umwelt- und sozialen Zielen, sondern weist lediglich einen Gesamtwert aus. Eine getrennte Auswertung nach Umwelt- und sozialen Zielen ist demnach nicht möglich.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 in Höhe von 77,95 % auf. Das Ergebnis berücksichtigt dabei Investitionen mit ökologischen sowie sozialen Merkmalen oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Sondervermögen legt keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel fest. Stattdessen investiert das Sondervermögen mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in nachhaltige Investitionen mit einem Umwelt und / oder sozialen Ziel.

Dieser Umstand resultiert daraus, dass das Sondervermögen sowohl SDG, die auf Umweltziele als auch solche, die auf soziale Ziele ausgerichtet sind, berücksichtigt.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein Rating gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088, berücksichtigt durch den SDG Impact Rating - Overall >2, in Höhe von 77,95 % auf.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 0,01 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 20 % des Wertes des Sondervermögens in

"Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar,



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu

schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 16. Oktober 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Werte & Sicherheit - Nachhaltiger Stiftungsfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19.10.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 40,997 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2025

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
 - (zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST